



Abteilung Jeinsen, Vardegötzen, Thiedenwiese
Dieter Alm, Jahnstraße 8, 30982 Pattensen-Jeinsen

Tel.: 05066 63299, Mobil: 0171 6533929, Mail: Alm.Jeinsen@t-online.de

05.11.2017

Stadt Pattensen
Auf der Burg
Pattensen

per Mail

Gesperrter Weg an der Beeke zwischen Raiffeisenstraße und Auf der Masch

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Damen und Herren,
seit rund drei Jahren ist nun der Beekeweg gesperrt. Im Entwurf des Haushaltsplans 2018 und auch in der mittelfristigen Finanzplanung für die Folgejahre findet sich bisher kein Ansatz für die Instandsetzung des Weges.

Vor diesem Hintergrund bitte ich die Verwaltung in der Ortsratssitzung am 15.11.2017 um Auskunft zu folgenden Fragen:

- 1.) Nach unserer Begehung konnten wir lediglich an zwei Stellen ein Abrutschen von Steinen an der Uferbefestigung feststellen. Gibt es noch andere Gefahrenstellen, die so nicht sichtbar sind? Wenn ja, welche sind es?
- 2.) Liegt für die Sperrung des Beekeweges ein Gutachten über den Zustand des Weges vor? Wenn ja, kann das Gutachten dem Ortsrat vorgelegt werden. Wenn nein, wie setzen sich die von der Verwaltung geschätzten Kosten von 320.000 € zusammen und welche Maßnahmen müssen konkret getroffen werden, um den Weg wieder als öffentlichen Weg begehbar zu machen?
- 3.) Verlaufen in dem Weg auch Versorgungsleitungen? Wenn ja, welche konkreten Maßnahmen wären dann bei einer Instandsetzung erforderlich?
- 4.) Wann sieht die Verwaltung vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Stadtrat eine Möglichkeit der Finanzierung der Gesamtmaßnahme?
- 5.) Müssen sich die Anlieger an den Kosten der Instandsetzung des Weges beteiligen? Wenn ja, mit welchem prozentualen Anteil?
- 6.) Welche Maßnahmen müssten getroffen werden, um den Weg zumindest mit dem Hinweis „Betreten auf eigene Gefahr“ wieder zu öffnen? Gibt es aus Sicht der Verwaltung die Möglichkeit, dies durch Eigenarbeit der Bevölkerung zu erreichen?

Herzlichen Dank und freundliche Grüße

Dieter Alm, stellv. Ortsbürgermeister